

Greißlerin geht, Nachfolgerin steht bereit

Die „Greißlerin am Eck“ in Unterretzbach schließt mit 25. Jänner. Doch die Retzbacher müssen nicht lange ohne Nahversorgerin auskommen. Postpartner inklusive.

VON WOLFGANG HANOUSEK

UNTERRETZBACH Nach nur 20 Monaten sperrt Nora Zaiser, die „Greißlerin am Eck“, ihr Geschäft im Ort. Als Grund werden die hohen Energiekosten genannt, andererseits spricht sie vom Wunsch, sich zu verändern. Der Pachtvertrag mit der Gemeinde wurde per 31. Jänner 2025 gelöst, der letzte Verkaufstag ist der 25. Jänner. Doch durch den Einsatz der Gemein-

de ist eine Nahversorgung nach kurzer Umbauphase wieder in Aussicht.

Sabrina Hager wird das Geschäft künftig als „Nah und Frisch“-Partner mit breiterem Angebot betreiben. Erfahrung bringt sie aus neun Jahren in der Gastro und sieben Jahren in der Feinkostabteilung bei Spar mit. Im Gespräch mit der NÖN freut sie sich schon auf die neue He-



▲ Aus der „Greißlerin am Eck“ wird ein „Nah und Frisch“-Partner.
Fotos: Wolfgang Hanousek

erausforderung. Die Belieferung soll über die Firma Kastner erfolgen und das Sortiment durch Aktionen noch attraktiver werden. Es werde Wert auf regionale Lieferanten gelegt, unter anderem mit Brot und Gebäck von der Bäckerei Hartner. Eine kleine Kaffeecke soll zum Verweilen einladen, Trafik und Lotto bleiben ebenfalls erhalten.

Außerdem bekommen die Retzbacher mit der neuen Nahversorgerin gleichzeitig eine Postpartnerin. „Wir sind froh, nicht immer zur Post nach Retz fahren zu müssen“, sagt Bürgermeister Roland Toifl. Eine große Erleichterung werde auch die mögliche Paketabholung im Geschäft sein.



◀ Sabrina Hager freut sich auf die neue Herausforderung.

Für die Übergangszeit von etwa einem Monat wird seitens der Gemeinde und der neuen Betreiberin noch eine Lösung für die nötigste Grundversorgung gesucht. Geplant ist die Wiedereröffnung mit Anfang März.